

Einladung zum wissenschaftlichen Kolloquium des IDMI

Robin Göller
(Leuphana Universität Lüneburg)

Selbstreguliertes Lernen von Mathematikstudierenden im ersten Studienjahr

Der Übergang von der Schule zur Hochschule ist besonders im Fach Mathematik mit einer ganzen Reihe an Schwierigkeiten verbunden, die sich z. B. in hohen Abbruchquoten zeigen. Neben fachlichen Herausforderungen, die sich aus inhaltlichen und methodischen Unterschieden zwischen der an Schulen und Hochschulen gelehrt Mathematik ergeben, erfordert die Lehrorganisation an Universitäten eine größere Selbständigkeit von Studierenden. Nach den Prüfungsordnungen sind etwa zwei Drittel der für die Module der ersten Semester angesetzten Zeit für das Selbststudium vorgesehen.

Im Vortrag wird der Frage nachgegangen, wie Mathematikstudierende diese Selbststudienzeiten nutzen und welche Einflussfaktoren die von ihnen eingesetzten Strategien beeinflussen. Aufbauend auf Theorien zum selbstregulierten Lernen gibt der Vortrag einen qualitativen Einblick in einzelne Kategorien zur Beschreibung von Strategien, Zielen, Beliefs und Bewertungen von Studierenden, die näher vorgestellt und mit Blick auf das Lernen von Mathematik an der Hochschule, Klausurleistungen und möglichen Implikationen für die Organisation von Lehrveranstaltungen diskutiert werden.

Dienstag, den 17. Dezember 2019, um 17 Uhr c.t. im Raum 29,
Apffelstaedtstr. 21, 48149 Münster

Vorgespräch bei Kaffee und Tee um 16:30 Uhr im Raum 14,
Apffelstaedtstr. 21, 48149 Münster